



Gesäuse



A12 - Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

TOURIS FACT SHEET (Erlebnisregion)

TOURIS – Steiermark: Daten & Fakten (Stand: Februar 2025)

Region & Angebot

Tourismusstruktur (Stand: Februar 2025)¹

Tourismusverband Gesäuse	
Vorsitzender	Mag. Friedrich Kaltenbrunner
Anschrift	Hauptstraße 35, 8911 Admont
Mailadresse	info@gesaeuse.at
Telefonnummer	+43 3613 21160 10
Anzahl der Tourismusgemeinden	9
Homepage	www.gesaeuse.at

Tourismusverbände¹



■ Gesäuse
□ keine Tourismusgemeinden

Ausgewählte Kennzahlen

Merkmal	GE	Anteil STMK
National-/Naturparkflächen [km ²]	~706	~31,1%
(Bade-)Seenfläche [ha]	~301	~14,1%
Skipisten [km]	~8	~1,1%
Thermen [Anzahl]	0	0,0%

Regelmäßige Events

Auswahl

Event
Admonter Orgelherbst
Advent im Nationalpark
Adventmarkt Stift Admont
Burning Brass St. Gallen
Festival St. Gallen Steiermark
Gesäuse Perle X-treme Bergduathlon
Johnbacher Musikwochen
Kassegger Schlossweihnacht
Liezener Sommerbühne
Weihnachten auf Burg Strechau

¹ Inkrafttreten der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021.
² Alle Angaben in der Spalte „Nachfrage & Herkunft“ beziehen sich auf das Tourismusjahr, sonstige Angaben auf das Kalenderjahr.
³ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁴ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
 Quellen: LASTAT, Statistik Austria, AMDB, HVSV, WIBIS Steiermark, Bergfex, Steirische Tourismus GmbH, Geomix, WKO.
 Berechnungen und Darstellungen A12. **Stand: Februar 2025**

Nachfrage & Herkunft

Nachfrageindikatoren² 2024

Indikator	GE	STMK	Rang ³
Nächtigungen	272.602	13.872.679	11
Veränderung zum Vorjahr	+5,7%	+1,7%	3
Trend 2020-2024	+33,2%	+23,2%	3
Anteil an STMK-Nächtigungen	2,0%	-	11
Nächtigungsdichte ⁴	8,2	11,0	6
Ausländeranteil	45,6%	44,8%	6
Ankünfte	117.550	4.473.669	10
Veränderung zum Vorjahr	-0,4%	+2,6%	11
Trend 2020-2024	+32,2%	+30,8%	4
Anteil an STMK-Ankünften	2,6%	-	10
Ausländeranteil	42,7%	39,8%	6
Mittlere Aufenthaltsdauer	2,3	3,1	10
Inländer	2,2	2,8	11
Ausländer	2,5	3,5	10

TOP5-Herkunftsländer 2024 (Nächtigungen)

Land	Anteil an ausländ. Nächtigungen	Δ VJ
GER	45,2% 46,3%	+7,9% +2,2%
CZE	16,2% 8,7%	+1,9% +6,2%
HUN	7,8% 9,1%	+6,6% +7,9%
NLD	5,7% 6,5%	-9,9% -3,6%
POL	4,3% 4,1%	+50,2% +9,3%

Herkunfts-Bundesländer 2024 (Nächtigungen)

Land	Anteil an inländ. Nächtigungen	Δ VJ
WN	26,9% 21,9%	+9,0% +0,1%
ST	25,2% 25,1%	+6,4% +0,9%
NÖ	21,1% 21,0%	-1,7% -0,3%
OÖ	13,3% 12,6%	-6,1% +1,3%
SBG	3,9% 4,4%	+16,9% +3,4%
KTN	3,1% 5,4%	+0,0% -0,0%
TIR	2,7% 3,3%	+15,4% -1,3%
BGL	2,2% 4,7%	-2,3% +2,3%
VBG	1,5% 1,6%	+35,4% -10,8%

TOP5-Gemeinden 2024

nach Nächtigungen (NG) bzw. Nächtigungsdichte⁴ (ND)

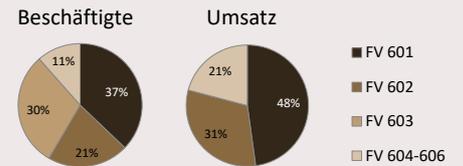
Gemeinde	NG	Gemeinde	ND
Admont	87.801	Wildalpen	89
Landl	51.500	Landl	21
Wildalpen	38.768	Admont	18
Liezen	32.499	Lassing	11
Lassing	17.734	Sankt Gallen	9

Umsatz & Beschäftigte

Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“⁵

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2023) ⁶	1.039	50.774	11
Veränderung zum Vorjahr	+24,2%	+9,5%	1
Trend 2019-2023	+3,2%	+2,1%	5
Anteil an STMK-Beschäftigten	2,0%	-	11
Anteil geringfügig Beschäftigte	15,7%	16,2%	4
Anteil Frauen	69,4%	67,3%	8
Umsatz (in Mio. €; Stand 2022) ⁷	54,2	2.901,2	11
Veränderung zum Vorjahr	+46,0%	+51,1%	5
Anteil an STMK-Umsatz	1,9%	-	11

Anteile der einzelnen Fachverbände (Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen)



Fachverband Gastronomie (601)

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2023) ⁶	386	19.189	10
Veränderung zum Vorjahr	+36,6%	+0,6%	1
Trend 2019-2023	+7,7%	-8,3%	3
Anteil an STMK-Beschäftigten	2,0%	-	10
Anteil geringfügig Beschäftigte	16,7%	26,1%	8
Anteil Frauen	58,1%	59,3%	7
Umsatz (in Mio. €; Stand 2022)	25,9	1.236,2	9
Veränderung zum Vorjahr	+28,8%	+43,9%	11
Anteil an STMK-Umsatz	2,1%	-	9

Fachverband Hotellerie (602)

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2023) ⁶	221	13.829	11
Veränderung zum Vorjahr	+0,8%	+0,8%	6
Trend 2019-2023	-19,7%	-3,9%	11
Anteil an STMK-Beschäftigten	1,6%	-	11
Anteil geringfügig Beschäftigte	23,1%	10,4%	1
Anteil Frauen	74,0%	68,0%	1
Umsatz (in Mio. €; Stand 2022)	17,0	1.044,2	11
Veränderung zum Vorjahr	+46,8%	+44,9%	5
Anteil an STMK-Umsatz	1,6%	-	11

⁵ Die Sparte „Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: *Gastronomie* (601), *Hotellerie* (602), *Gesundheitsbetriebe* (603), *Reisebüros* (604), *Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe* (605) sowie *Freizeit- und Sportbetriebe* (606).

⁶ Unselbstständig Beschäftigte (inkl. geringfügig Beschäftigte) zum Stichtag 31. Juli.

⁷ Umsatzzahlen exklusive dem FV *Gesundheitsbetriebe*. Weitere nicht inkludierte Bereiche: *Schaustellgewerbe und Vergnügungsparks; Tanzschulen; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen*.



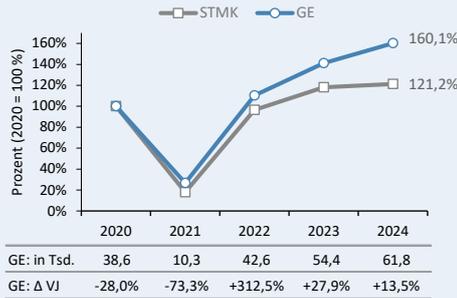
Gesäuse



Winter- und Sommersaison 2024: Daten & Fakten

Wintersaison

Entwicklung Nächtigungen Wintersaison^{1,2} 2020–2024



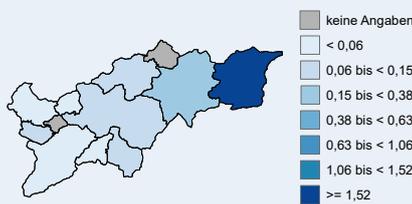
TOP5-Skigebiete (lt. Pistenkilometer)

Skigebiet	Pisten-km
Kaiserau / Admont / Schneebüren	~3,0 km
Wildalpen	~1,5 km
Johnsbach	~1,2 km
Buchsteinlift / St. Gallen	~1,0 km
Kaiserlindenlift Gams	~0,8 km

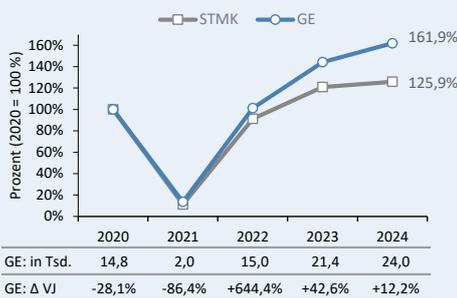
Ausflugsziele Winter & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Benediktinerstift Admont
Forstmuseum Silvanum
Langlaufzentrum Hall
Wallfahrtskirche Frauenberg

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Wintersaison 2023/24



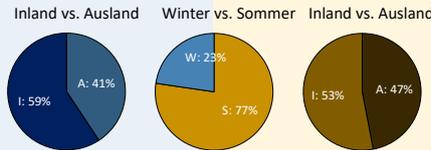
Entwicklung Ankünfte Wintersaison^{1,2} 2020–2024



Ausgewählte Tourismusindikatoren Winter- bzw. Sommersaison 2024

Rang	GE	Indikator	GE	Rang ⁴
9	1,9	Nächtigungsdichte ⁵	6,4	5
5	40,7%	Ausländeranteil (Nächtigungen)	47,0%	6
9	2,6	Mittlere Aufenthaltsdauer	2,3	10
11	209	Anzahl Unterkünfte gesamt	232	11
11	3.469	Anzahl Betten gesamt	4.431	11
5	0,11	Bettendichte ⁵	0,14	5
10	13,3%	Auslastung Betten	30,0%	7

Nächtungsverteilung 2024

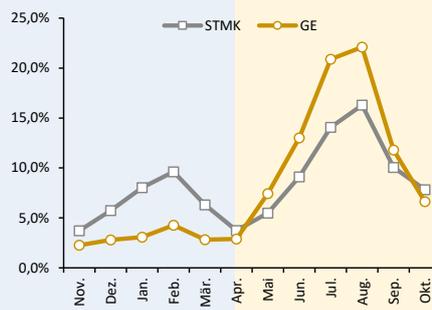


Nächtigungen je Monat

Monat	2023/24	Δ VJ	Monat	2024	Δ VJ
Nov.	7.760	+32,1%	Mai	27.829	+18,4%
Dez.	9.254	+10,5%	Jun.	35.491	+4,4%
Jan.	10.407	+12,5%	Jul.	53.286	+10,0%
Feb.	13.191	+9,1%	Aug.	54.166	+9,3%
Mär.	10.596	+24,5%	Sep.	22.655	-29,4%
Apr.	10.583	+2,6%	Okt.	17.384	+8,5%

Jahresgang Nächtigungen

Anteil am Tourismusjahr (Ø 2020–2024)



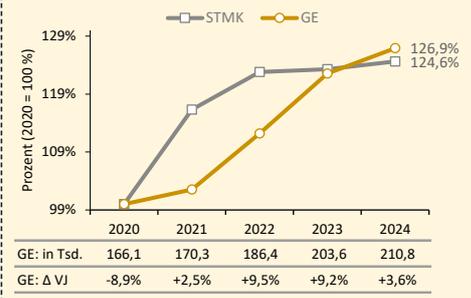
TOP3-Gemeinden 2024 nach Nächtigungsdichte⁵ (ND)

Gemeinde	ND	Gemeinde	ND
Wildalpen	7	Wildalpen	82
Landl	4	Landl	17
Admont	4	Admont	14

¹ Im Falle der Wintersaison steht z. B. 2023 für die Saison 2022/23, 2024 für die Saison 2023/24, etc.
² Δ VJ: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
³ Besucherzahlen sind aktuell nicht verfügbar.
⁴ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁵ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
⁶ Betten pro EinwohnerIn.
 Quellen: Landesstatistik Steiermark, Statistik Austria, Bergfex, Steirische Tourismus GmbH, Berechnungen und Darstellung A12.

Sommersaison

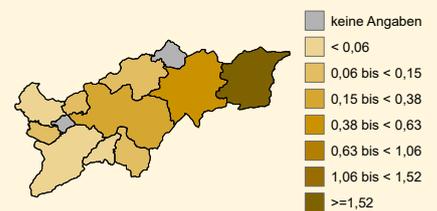
Entwicklung Nächtigungen Sommersaison² 2020–2024



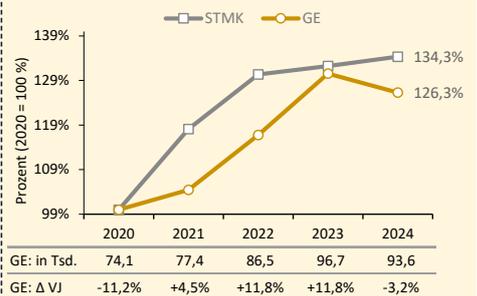
Ausflugsziele Sommer & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Almmuseum Ardnung
Burg Strechau
Erlebnisfreibad Selzthal
Freizeitpark Landl
GeoZentrum (Gams bei Hieflau)
Hochseilgarten Freelife
Kraushöhle
Nationalpark Pavillon Gesäuse
Nothklamm
Odelsteinhöhle Johnsbach
Palfauer Wasserlochklamm
Weidendom (Nationalpark Gesäuse)

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Sommersaison 2024



Entwicklung Ankünfte Sommersaison² 2020–2024



Gesäuse

Die Region

Die Erlebnisregion rund um das Gesäuse umfasst eine Fläche von 1.439 km² und damit 8,8 % der gesamten steirischen Fläche und stellt die sechstgrößte Erlebnisregion dar. Die Einwohnerzahl liegt bei 32.817 Personen (Stand: 01.01.2024), was 2,6 % der steirischen Bevölkerung entspricht. Mit 23 EinwohnerInnen je km² liegt die Bevölkerungsdichte der Region deutlich unter dem Steiermark-Durchschnitt von 77 EinwohnerInnen pro km². Folglich zählt die Region zusammen mit Murau, dem Ausseerland-Salzkammergut sowie der Schladming-Dachstein Region zu den am dünnsten besiedelten Gebieten der Steiermark.

Topografisch ist die Region durch Gebirgslandschaften, wie die Niederen Tauern und die Ennstaler Alpen, geprägt. Der Großteil der Bevölkerung siedelt im westlichen Teil der Region im Bereich des Ennstals sowie im Paltental.

Tourismusstrukturen

Die steirische Tourismus-Strukturreform 2021, die mit 01.10.2021 in Kraft getreten ist, brachte eine Reduktion von 96 Tourismusverbänden (60 Einzelverbände und 36 mehrgemeindige Tourismusverbände) auf 11 Tourismusverbände. Die mit dem Strukturwandel einhergehende Konzentration von Angeboten und Finanzmitteln gewährleistet deutlich bessere Möglichkeiten, um den Herausforderungen im modernen Tourismus gewachsen zu sein. Die Erlebnisregion Gesäuse umfasst neun Tourismusgemeinden im Bezirk Liezen. Im Bezirk Liezen gibt es auch noch die Erlebnisregionen Ausseerland-Salzkammergut und Schladming-Dachstein. Für den Tourismusverband Gesäuse stehen lt. Vorausschlag für das Kalenderjahr 2025 gesetzliche Einnahmen in der Höhe von € 602.000 zur Verfügung.

Im Gegensatz zu anderen hochalpin geprägten Regionen der Steiermark spielt der alpine Wintersporttourismus hier nur eine untergeordnete Rolle. Der saisonale Schwerpunkt liegt mit durchschnittlich¹ 85 % der Ankünfte und 82 % der Nächtigungen im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober). Über das Jahr verteilt zeigt sich ein 2-gipfeliger Saisonverlauf mit einer sehr schwach ausgeprägten Spitze im Februar (durchschnittlich rund 4 % der jährlichen Nächtigungen) und einer besonders markanten Spitze im August (durchschnittlich 22 % der jährlichen Nächtigungen). Damit verfügt der Wintersaisonhöhepunkt im Februar über einen deutlich geringeren Jahresnächtigungsanteil als der schwächste Monat des Sommerhalbjahres – der Oktober (durchschnittlich knapp 7 %). Verglichen mit dem Saisonverlauf der steiermarkweiten Nächtigungen ist die Spitze im Winter kaum vorhanden, während die Spitze im Sommer deutlich markanter ausfällt.

Im Winterhalbjahr 2023/24 boten 209 Beherbergungsbetriebe 3.469 Betten an, während im Sommerhalbjahr 2024 von 232 Beherbergungsbetrieben 4.431 Betten zur Verfügung gestellt wurden. Somit zeigt sich auch in der Angebotsstruktur eine Schwerpunktsetzung auf die Sommersaison. Die Bettenauslastung in der Erlebnisregion rund um das Gesäuse lag im Tourismusjahr 2024 in der Sommersaison bei 30,0 % (Rang 7 im Regionsvergleich), in der Wintersaison lediglich bei 13,3 % (Rang 10).

Zu den tourismusintensivsten Gemeinden der Region – im Sinne von Nächtigungen pro EinwohnerIn – zählen Wildalpen, Landl, Admont, Lassing und Sankt Gallen.

Ankünfte & Nächtigungen

Die Zahl der Ankünfte fiel im Tourismusjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um -0,4 % auf 117.550. Im steirischen Durchschnitt konnte hingegen ein Plus an Ankünften von +2,6 % gegenüber dem Vorjahr

¹ Durchschnitt 2020-2024.

realisiert werden. Im Bereich der Nächtigungen wurde ein Zuwachs von +5,7 % auf 272.602 Übernachtungen verzeichnet. Die größten Nächtigungszuwächse gegenüber dem Vorjahr gab es im November (+32,1 %), März (+24,5 %) und Mai mit +18,4 %. Lediglich im Monat September (-29,4 %) kam es zu Nächtigungsrückgängen.

Die 5-Jahresentwicklung fiel mit Zuwächsen von +32,2 % bei den Ankünften und +33,2 % bei den Nächtigungen jeweils positiv aus. Abgesehen vom Jahr 2020 und 2021 kam es über das gesamte Tourismusjahr hinweg gesehen zwischen 2015 und 2019 nur im Jahr 2017 zu Einbußen bei den Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr.

Die mittlere Aufenthaltsdauer zählt in der Region rund um das Gesäuse zu den kürzesten in der ganzen Steiermark. Im Tourismusjahr 2024 blieb der durchschnittliche Übernachtungsgast 2,3 Tage, was deutlich unter dem Steiermark-Schnitt von 3,1 Tagen liegt. Der Grund dafür liegt in der begrenzten Bettenkapazität der neun Schutzhütten, die die nächtigungsstärksten Betriebe in der Region darstellen.

Wichtigstes Herkunftsland mit einem Ankunftsanteil von 57,3 % und einem Nächtigungsanteil von 54,4 % blieb auch im Tourismusjahr 2024 Österreich. Die meisten ausländischen Gäste kamen hingegen aus Deutschland (45,2 % der ausländischen Nächtigungen), gefolgt von Tschechien (16,2 %), Ungarn (7,8 %), den Niederlanden (5,7 %) und Polen (4,3 %).

Umsätze & Beschäftigte

Im Jahr 2023 (Stichtag 31.07.) waren in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie rund 610 Personen unselbstständig beschäftigt, was 1,8 % der steiermarkweit in diesen Fachverbänden unselbstständig beschäftigten Personen entsprach. Der Anteil der Frauen belief sich dabei auf 63,9 %. Gegenüber dem Vorjahr war ein Beschäftigungszuwachs von +20,9 % zu verzeichnen. Der 5-Jahres-

trend fiel mit einem Minus von -4,2 % deutlich negativ aus, während steiermarkweit ein stärkerer Rückgang von -6,5 % realisiert wurde. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“² belief sich die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Jahr 2023 (Stichtag 31.07.) auf rund 1.040 Personen. Dies entsprach einem Beschäftigungszuwachs von +24,2 % gegenüber dem Vorjahr. Hauptverantwortlich zeichnet dafür die Fachgruppe Gesundheitsbetriebe (FG 603), die in allen Regionen einen deutlichen Zuwachs an Beschäftigten realisierte.

Angaben zu den Umsätzen basieren auf den aktuellsten Ergebnissen der Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria und beziehen sich daher auf das Jahr 2022. Insgesamt konnten rund € 43 Millionen an Umsatz in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie erwirtschaftet werden. Dies entspricht etwa 2 % des steirischen Werts. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“ (exklusive Gesundheitsbetriebe) belief sich der erwirtschaftete Umsatz 2022 auf rund € 54 Millionen.

Tourismus-Highlights: Events & Sehenswürdigkeiten

Im Sommer zieht die Gebirgslandschaft insbesondere Wanderer, Naturinteressierte, Kletterer und Mountainbiker an. Die Enns und die Salza eignen sich zudem hervorragend zum Rafting und Kajakfahren. Mit dem Nationalpark Gesäuse, der sich über rund 120 km² erstreckt, verfügt die Region zudem über den drittgrößten Nationalpark Österreichs sowie den einzigen Nationalpark der Steiermark. Im Zuge seiner Gründung im Jahr 2002 wurden neben der Erstellung eines Besucherprogramms verschiedene touristische Attraktionen errichtet, wie der Nationalparkpavillon in Gstatteboden oder das Erlebnis- und Bildungszentrum Weidendom in Johnsbach oder der begehbare ökologische Fußabdruck. Das Informationsbüro des Nationalparks ist in Admont angesiedelt. Neben dem Nationalpark Gesäuse befindet sich auch der Großteil des 586 km² umfassenden Naturparks Steirische Eisenwurz in der Region, der Ausflugsziele wie die Wasserlochklamm in Palfau, die Kraushöhle in Landl

² Die Sparte "Tourismus- und Freizeitwirtschaft" umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604),

Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

oder den Wasserspielpark Eisenwurz in Sankt Gallen bietet.

Im Winter steht den Besuchern ein regionales Langlauf-Loipennetz von 119 km zur Verfügung. Eine weitere Sehenswürdigkeit stellt das Benediktinerstift Admont dar. Es beherbergt die größte Klosterbibliothek der Welt – erbaut im Stil des Barock – sowie ein naturhistorisches und ein kunsthistorisches Museum und Ausstellungen zur Gegenwartskunst. Im Jahr wird das Stift von mehr als 60.000 Personen besucht. Weitere Ausflugsziele der Region umfassen etwa die Burg Strechau oder die Odelsteinhöhle Johnsbach.

Darüber hinaus bieten regelmäßige Veranstaltungen wie der Admonter Orgelherbst, die Johnsbacher Musikwochen, der Adventmarkt im Stift Admont sowie der Advent im Weidendom oder die ARBÖ Rallye ein abwechslungsreiches Programm für die BesucherInnen in der Region.

Quellen

- Arbeitsmarktdatenbank AMDB (2024): <https://arbeitsmarktdatenbank.at/>
- GIS-Steiermark (2025): Steiermark – Geodaten (Grenzen ab 2025)
- Dachverband der Sozialversicherungsträger DSVS (2024): www.hauptverband.at
- Landesstatistik Steiermark (2025): <http://www.verwaltung.steiermark.at>
- Statistik Austria (2025): www.statistik.at
- Steirische Tourismus GmbH (2020): www.steiermark.com
- WIBIS Steiermark (2024): www.wibis-steiermark.at
- WKO Steiermark (2023): Beschäftigtenstatistik 2023 <http://wko.at/stmk/zdf>

Impressum

Im Auftrag der Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

unter Mitarbeit

des Referates Wirtschaft und Innovation der A12, des Referates Statistik und Geoinformation der A17 und

des Referates Kommunikation Land Steiermark.